

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 19.11.2015

Niederschrift

der 31. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 12.11.2015,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 18:30 - 20:35 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Wolfgang Bellof Ortsvorsteher
Herr Karl Heinz Erb
Herr Rainer Hofmann
Herr Klaus Zimmermann

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Karl Heinz Brück
Herr Michael Oswald

Ortsbeiratsmitglieder der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Norbert Kress

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Anette Vogelhöfer

Von der Verwaltung:

Herr Ralf Pausch Koordinierungsstelle für Verkehr, Planung, Umwelt, Energie

Stellv. Schriftführerin:

Frau Kerstin Braungart

Entschuldigt:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin
Herr Klaus-Dieter Mai CDU-Fraktion

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Ein von Herrn Kress vorgelegter Haushaltsantrag wird unter TOP 4.2.2 behandelt.

Weiter reicht Herr Kress einen Dringlichkeitsantrag bzgl. der „Wiederherstellung der Gehwegbeläge (nach Kabelverlegung) in Wieseck“ ein und begründet die Dringlichkeit des Antrages.

Nachdem die Ortsbeiratsmitglieder der Dringlichkeit einstimmig zustimmen, hält Ortsvorsteher Bellof fest, dass dieser Antrag unter TOP 6 (NEU) behandelt wird.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig beschlossen.

Geänderte Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung des Ortsbeirates am 01.10.2015
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2016
 - 4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 STV/2871/2015
- Antrag des Magistrats vom 25.08.2015 -
 - 4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
(Anträge sind zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)
 - 4.2.1. Kostenstelle 662009023 - Rad-/Fußweg entlang der Philosophenstraße
- Haushaltsantrag der SPD-Fraktion vom 01.11.2015 -
 - 4.2.2. Budget für Planung einer "Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingang Wieseck - Wiesecker Weg - Gießener Straße"
- Haushaltsantrag der Fraktion BUF vom 09.11.2015 -

5. Radaranlage in Wieseck
- Antrag der SPD-Fraktion vom 01.11.2015 - OBR/3002/2015
6. Wiederherstellung der Gehwegbeläge (nach
Kabelverlegung) in Wieseck OBR/3052/2015
- Dringlichkeitsantrag der Fraktion BUF vom 07.11.2015 -
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung des Ortsbeirates am 01.10.2015

Herr Oswald merkt an, dass unter TOP 7.7 der vg. Niederschrift Herr Mai der falschen Fraktion zugeordnet wurde und bittet um Berichtigung.

Die Niederschrift wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Ruhender Verkehr in der Straße „Reichelsberg“
- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2015, OBR/2811/2015 -

Nachdem **Herr Zimmermann** bemängelt, dass noch immer keine Stellungnahme zu vg. Angelegenheit eingegangen ist, sagt Herr Pausch eine Beantwortung bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung zu.

4. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2016

**4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016
- Antrag des Magistrats vom 25.08.2015 -**

STV/2871/2015

Antrag:

- „1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2016 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan 2016 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 III HGO wird beschlossen.
3. Die im Haushaltsplan 2016 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 I HGO wird zur Kenntnis genommen.“

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen.

4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen

**4.2.1. Kostenstelle 662009023 - Rad-/Fußweg entlang der Philosophenstraße
- Haushaltsantrag der SPD-Fraktion vom 01.11.2015 -**

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen die im Haushaltsplan unter der Kostenstelle 662009023 eingestellten 20.000,00 € auf 150000,00 € für den Bau eines Rad-Fußweges entlang der Philosophenstraße aufzustocken.“

Herr Hofmann verliert den Antrag und weist auf die Notwendigkeit sowie das Versprechen hin, dass 2016 mit dem Bau begonnen werden solle.

Nachdem sich **Herr Oswald** und **Herr Zimmermann** für den Antrag aussprechen, lässt **Ortsvorsteher Bellof** darüber abstimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**4.2.2. Budget für Planung einer "Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingang Wieseck -
Wiesecker Weg - Gießener Straße"
- Haushaltsantrag der Fraktion BUF vom 09.11.2015 -**

Antrag:

„Der Ortsbeirat Wieseck fordert den Magistrat auf, für das Haushaltsjahr 2016 ein Budget von 40.000,- € für die Planung einer „Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingang Wieseck – Wiesecker Weg - Gießener Straße“ zur Verfügung zu stellen! Die sich aus den Planungen ergebenden Kosten der Umsetzung sind in den darauffolgenden Haushalt 2017ff in Ansatz zu bringen.“

Es gab in den letzten Jahren schon mehrere Diskussionen und Anträge im Ortsbeirat, um die Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs bei der Einfahrt aus dem Wiesecker Weg in die Gießener Straße durch bauliche Maßnahmen zu reduzieren.

Mit der Verwaltung war der Ortsbeirat übereingekommen, dass die aktuellen „Verschönerungen“ im Kreuzungsbereich Ludwig-Richter-, Gießener Straße und Wiesecker Weg absolut NICHT ausreichend sind und es wurde eine langfristige Umgestaltung in Aussicht gestellt. Hierfür soll der beantragte Haushaltsposten verwendet werden.“

Herr Kress verliest den Antrag vor und begründet diesen ausführlich.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. **Radaranlage in Wieseck**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 01.11.2015 -

OBR/3002/2015

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen den Ortsbeirat Wieseck über die unternommenen Maßnahmen zur Installation einer fest installierten Blitzeranlage in Wieseck zu informieren. Weiterhin bitten wir, den abschlägigen Bescheid der Polizeiakademie Hessen dem Ortsbeirat zu Verfügung zu stellen.“

Herr Hofmann verliest den Antrag und begründet diesen. Weiter bezieht er sich auf einen Zeitungsartikel, aus dem man entnehmen konnte, dass die Polizeiakademie in Verbindung mit dem Ordnungsamt eine Radaranlage in der Gießener Straße für nicht angemessen halte.

Nachdem **Herr Pausch** auf die ablehnende Stellungnahme der Polizeiakademie eingeht, sagt er zu, diese den Ortsbeiratsmitgliedern zukommen zu lassen. Ergänzend weist er darauf hin, dass evtl. an der Kreuzung Ludwig-Richter-Straße eine Radaranlage mit Zustimmung der Polizeiakademie installiert werden könne. In Kürze werde ein Ortstermin mit den zuständigen Behörden stattfinden, zu dem der Ortsbeirat allerdings nicht hinzu geladen werde.

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Pausch stellt **Herr Hofmann** den Antrag zurück, bis die Ergebnisse des Ortstermins dem Ortsbeirat vorgelegt wurden.

An der weiteren eingehenden Beratung über Radaranlagen, Rotlichtüberwachungen und Kreisverkehre in Wieseck, beteiligen sich weiterhin die Herren **Kress** und **Oswald**.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt.

6. **Wiederherstellung der Gehwegbeläge (nach Kabelverlegung) in Wieseck**
- Dringlichkeitsantrag der Fraktion BUF vom 07.11.2015 -

OBR/3052/2015

Antrag:

„Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, in allen Straßen in denen Gehwege u. a. wegen Kabelverlegungen (aktuell Telekom wg. VDSL-Glasfaserverlegung) aufgerissen wurden, die Oberflächen wieder in der bestehenden Form – oder einer einheitlichen Form - wiederherzustellen!

Der Ortsbeirat akzeptiert in Wieseck keine zweigeteilten Oberflächen auf Gehwegen; dies sowohl aus sicherheitstechnischen, als auch ästhetischen Gesichtspunkten!

- Gehwege mit alten Betonplatten (Gehwegplatten 20x20) sollten dann einheitlich in Pflasterbauweise hergestellt werden, so wie es auch im gesamten Stadtgebiet gehandhabt wird!

Da es sich hierbei nicht um eine grundsätzliche Erneuerung, sondern lediglich um eine Wiederherstellung der Oberfläche handelt, sollten den Anwohnern hierdurch auch keine Kosten entstehen!

Der Ortsbeirat erwartet hierzu vom Tiefbauamt einen entsprechenden Umsetzungs- und Zeitplan.“

Begründung:

Auf eine Anfrage in der 30. Sitzung des Ortsbeirates am 01.10.2015 wurde dem Ortsbeirat u. a. mitgeteilt:

- ... dass der Austausch von Platten der Gehwege in bituminöser Bauweise erfolgte. Die Festlegung erfolgt nach Vorgaben des Tiefbauamtes.
- ... dass neue Gehwege nicht mehr in der Bauweise mit Platten hergestellt werden und üblicherweise oder Asphalt hergestellt werden. Dies wird im gesamten Stadtgebiet so gehandhabt.

Es ist richtig, dass der Austausch von Platten der Gehwege in bituminöser Bauweise erfolgte, genau dies war ja auch Grund der Anfrage!

Wie man auf den beigefügten Fotos (Aufnahmen „Urnenfeld“ – stellvertretend für den gesamten Ortsteil) erkennen kann, wurden auch Gehwegbereiche, die bereits in Pflasterbauweise angelegt waren, nicht in dieser Bauart wiederhergestellt; es wurde durchgängig eine Asphaltierung vorgenommen.

Der Ortsbeirat Wieseck akzeptiert eine gemischte Form der Wiederherstellung von Oberflächen auf Gehwegen nicht!

Herr Kress verliert den Antrag und begründet diesen ausführlich. Er verweist auf eine Beobachtung im Ortsteil Kleinlinden, wo die Gehwegoberfläche in einer einheitlichen Form wieder ausgebessert wurde und fragt, warum dies in Wieseck nicht umgesetzt werden könne.

An der ausführlichen Beratung beteiligen sich **Ortsvorsteher Bellof** und **Herr Oswald**, die sich für den Antrag aussprechen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

7. Mitteilungen und Anfragen

➤ **Stellungnahmen des Magistrats**

Ortsvorsteher Bellof verliest folgende Stellungnahmen des Magistrats:

- Aufbringen von Fahrbahnschwellen in Tempo 30 Bereichen;
Stellungnahme des Magistrats vom 28.01.2015 zur Anfrage von Herrn Kress aus der 30. Sitzung des Ortsbeirates am 01.10.2015 , TOP 7.6
- Wiederherstellung der Gehwegbeläge;
Stellungnahme des Magistrats vom 28.10.2015 auf Anfrage von Herrn Kress aus der 30. Sitzung des Ortsbeirates am 01.10.2015, TOP 7.5

➤ **Einrichtung einer 30 km/h Zone in der Gießener Straße - Bereich Kindergarten**

Nachdem **Herr Oswald** fragt, ob in der Gießener Straße im Bereich Kindergarten eine 30 km/h Zone eingeführt werden könne, bittet **Herr Hofmann** um Überprüfung, ob dies auch in der Gießener Straße von der Philosophenstraße her kommend bis zur Pforte möglich sei?

➤ **Halteverbot in der Alten-Busecker-Straße**

Herr Oswald bezieht sich auf die schlechte Verkehrssituation bedingt durch die unsachgemäß geparkten Fahrzeuge in der Alten-Busecker-Straße, Einfahrt Treiser Weg, Ortsausgang - rechte Seite, und fragt, ob man dort ein eingeschränktes Halteverbot einrichten könne?

Herr Pausch sagt eine kurzfristige Umsetzung zu.

➤ **Ampelanlage Kreuzung Kiesweg/Marburger Straße**

Herr Zimmermann bezieht sich auf vg. Ampelanlage und fragt, ob es möglich sei, dort eine längere Grünphase für die aus dem Kiesweg kommenden auf die

Marburger Straße fahrenden Fahrzeuge einzustellen, da in der Regel nur maximal 2 Fahrzeuge durchkommen und der Rückstau sehr groß sei.

Herr Hofmann gibt zu bedenken, dass die Rotphase für die Fahrzeuge, die von der Marburger Straße in Richtung Gießen fahren, nicht allzu ausgedehnt werden sollte, da sonst evtl. noch mehr Personen die Abkürzung durch die Hangelsteinstraße nehmen.

➤ **Ortseingangsschilder bzw. 30 km/h Schilder in Wieseck**

Herr Kress stellt fest, dass das Ortseingangsschild im Kiesweg seiner Meinung nach zu weit draußen stehe und bittet um Überprüfung dieses Standortes. Außerdem hänge das Ortseingangsschild in der Altenburger Straße zu hoch.

Nachdem über die Angelegenheit kurz beraten wird, erklärt **Herr Pausch**, dass die Standorte an die Vorschriften der StVO gebunden seien und es schwierig sei, Schilder einfach umzustellen. Bzgl. des Schildes in der Altenburger Straße werde er sich erkundigen.

Zum weiteren Hinweis von **Herrn Kress**, dass verschiedene Tempo 30 km/h Schilder in Wieseck sehr schlecht zu erkennen seien, bittet **Herr Pausch** um Übersendung von Fotos mit genauer Standortbeschreibung.

➤ **Volkstrauertag**

Ortsvorsteher Bellof teilt mit, dass am Sonntag, 15.11.2015, Volkstrauertag um 11 Uhr, wieder eine Kranzniederlegung stattfindet und von Seiten des Magistrats Herr Stadtrat Grubdorf ein paar Worte sprechen werde.

8. Bürgerfragestunde

Radaranlage Gießener Straße

Eine Anwohnerin der Gießener Straße weist auf die „Raserei“ in der Gießener Straße hin und fragt, ob die geplante Radaranlage 24 Stunden im Betrieb sein werde, was von **Herrn Pausch** bejaht wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Donnerstag, 10.12.2015 um 18:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 30.11.2015, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) B e l l o f

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B r a u n g a r t